

Trianel

Mehr Mittel für erneuerbare Energien

[14.03.2019] Mehr Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte stellt Trianel bereit. Mit rund 13 Millionen Euro sollen weitere Onshore-Wind- und Solarparks entwickelt werden.

Trianel verstärkt die Aktivitäten im Bereich der Projektentwicklung Onshore und stellt dafür rund 13 Millionen Euro bereit. Wie die Stadtwerke-Kooperation meldet, soll die Eigenentwicklung von Windpark- und Photovoltaik-Freiflächenprojekten mit kommunaler Beteiligung vorangetrieben werden. Mit dem Kapital werde eine Projekt-Pipeline von rund 800 Megawatt (MW) an Windpark- und PV-Leistung realisiert und Stadtwerken der weitere Zugang zu Erneuerbaren-Projekten ermöglicht.

Herbert Muders, Bereichsleiter der Projektentwicklung Onshore bei Trianel, sagt: „300 MW an Windparks und PV-Freiflächenanlagen haben wir mit kommunalen Partnern ans Netz gebracht, an weiteren deutschlandweiten Projekten arbeiten wir.“ Trianel bündle die Expertise der Erneuerbaren-Projektentwicklung an Land und ermögliche so Stadtwerken und kommunalen Partnern, sich in einem komplexen Erneuerbaren-Markt zu behaupten und Investitionen in den eigenen Ausbau der Sonnen- und Windenergie voranzutreiben. Muders: „Stadtwerke können in der Kooperation an unserer guten Marktposition partizipieren.“

Neben der Windenergie spiele die Solarenergie eine zentrale Rolle beim Ausbau der erneuerbaren Energien. Trianel habe bereits 100 Megawatt Peak (MWp) an PV-Freiflächenanlagen deutschlandweit ans Netz gebracht. Andreas Lemke, Abteilungsleiter Dezentrale Energiesysteme bei Trianel: „Für 2019 haben wir die Umsetzung von weiteren 120 MWp in der festen Planung, davon sind 80 MWp bereits bezuschlagt. Weiter sinkende Errichtungskosten und wirtschaftliche Optimierungspotenziale in der gesamten Entwicklungskette machen PV-Freiflächenprojekte wirtschaftlich attraktiv.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Trianel, Photovoltaik, Windenergie